

Presseinformation

Liebherr bringt Augmented Reality (AR) in die inatura Dornbirn

- In der inatura Dornbirn können drei unterschiedliche, virtuelle Liebherr-Baustellen zum Leben erweckt werden
- Baumaschinen und Technik zum Anfassen, Erleben und Verstehen
- Die App namens Liebherr AR Experience ist kostenlos verfügbar für alle AR-fähigen Apple- und Android-Endgeräte

Nenzing (Österreich), Juli 2020 – Zukunftsweisende Technologien wie Augmented Reality (AR) sind in der Industrie 4.0 auf dem Vormarsch. Was AR ist und wie diese Technik eingesetzt werden kann, zeigt eine Sonderausstellung in der inatura Dornbirn bis mindestens zum Jahresende 2020. Das Liebherr-Werk Nenzing stellt hier seine virtuellen Baustellenwelten aus, wodurch Maschinen und Technik auf spielerische Art und Weise erlebbar werden. Alle Besucher der inatura Dornbirn können die drei Augmented-Reality-Modelle entweder mit den vorinstallierten iPads oder mit ihrem eigenen Smartphone oder Tablet zum Leben erwecken. Dazu einfach die App namens „Liebherr AR Experience“ kostenlos herunterladen.

„Viel Spaß beim Eintauchen und Erforschen der virtuellen Liebherr-Baustellen.“ Das wünscht die inatura Dornbirn ihren Besuchern in einer Sonderausstellung zum Thema Augmented Reality. Zu diesem Zweck wurde mit dem Liebherr-Werk Nenzing eine ganz besondere Kooperation eingegangen. Anhand von drei unterschiedlichen Baustellenmodellen können Technik und Technologien von Raupenkränen, Seilbaggern und Spezialtiefbaumaschinen auf völlig neue Art erlebt werden. Im Fokus stehen neben den Baumaschinen auch einige Assistenzsysteme und digitale Lösungen von Liebherr. Schwierige, komplexe Aufgaben werden einfach und verständlich dargestellt und erklärt. Den Besuchern der inatura Dornbirn wird ganz nebenbei klar, was Augmented Reality ist, wie diese Technik funktioniert, wo man sie einsetzen kann und bei welchen alltäglichen Dingen wir bereits jetzt mit AR in Kontakt kommen.

Nimm die AR-Welten mit nach Hause

Die Liebherr-Modelle lassen sich in der inatura entweder durch die vorinstallierten iPads oder mit dem eigenen Smartphone bzw. Tablet erforschen. Dazu steht die App namens „Liebherr AR Experience“ kostenlos zum Download bereit. Die einzige Voraussetzung ist ein AR-fähiges Endgerät. Nach einmaliger Installation über den Apple App Store oder den Google Play Store steht dem AR-Erlebnis nichts mehr im Wege. Mit der App können die Augmented-Reality-Baustellen, die in der inatura stehen, einfach „mit nach Hause genommen“ werden. Die Baustellen lassen sich als virtuelle Modelle auf allen horizontalen Flächen im Raum verankern und aus jedem nur vorstellbaren Blickwinkel betrachten. Somit wird jeder Schreibtisch, jedes Fensterbrett, jeder Bartresen oder jeder Fußboden zur Bühne der Liebherr AR Experience. Pro Baustelle sind unterschiedliche Szenen abspielbar, die dann wie ein dreidimensionaler Film ablaufen. Dabei wird der Betrachter selbst zum Kameramann. Das Entdecken der faszinierenden Produkte aus dem Liebherr-Werk Nenzing in den Einsatzbereichen Materialumschlag, Heben und Spezialtiefbau wird zum Erlebnis und das lässt sich, wie auch in der inatura, immer wieder aus anderen Perspektiven wiederholen.

Liebherr-Lehrlinge wesentlich an der Ausstellung beteiligt

Die inatura heißt jährlich über 100.000 Besucher herzlich willkommen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen Natur, Mensch und Technik. Bekannt ist die inatura unter anderem dafür, dass das Ausprobieren, Spielen, Erleben und Begreifen immer im Mittelpunkt steht. Das machte es auch für das Liebherr-Werk Nenzing spannend, mit seiner Augmented-Reality-Sonderausstellung diesen Ansprüchen gerecht zu werden.

Doch die gut ausgebildeten, fähigen und motivierten Liebherr-Lehrlinge und -Mitarbeiter nahmen diese Herausforderung gerne an und drückten der Ausstellung ihren Stempel auf. Lehrlinge aus den verschiedensten Bereichen arbeiteten als Team zusammen und unterstützen das Projekt, wo sie nur konnten, um die Gestaltung und den Auftritt in der inatura perfekt zu machen. Das Ergebnis kann sich sowohl optisch als auch technisch sehen lassen.

Die AR-Baustellen von Liebherr befinden sich in der inatura Dornbirn gleich am Beginn der Ausstellung oben auf der Galerie. Dabei bieten die geschichtsträchtigen Gemäuer und der unverkennbare Look der inatura die perfekte Bühne, um eine moderne Technologie wie Augmented Reality zu präsentieren.

Bilder



Liebherr_AR_inatura_01.jpg

Mit den vorinstallierten iPads können die drei unterschiedlichen Augmented-Reality-Modelle zum Leben erweckt werden.



Liebherr_AR_inatura_02.jpg

Technik und Technologien von Raupenkranen, Seilbaggern und Spezialtiefbaumaschinen werden den Besuchern der inatura auf einmalige Weise näher gebracht.



Liebherr_AR_inatura_03.jpg

Pro Baustelle sind unterschiedliche Szenen abspielbar, die dann wie ein dreidimensionaler Film ablaufen.



Liebherr_AR_inatura_04.jpg

Die AR-Baustellen von Liebherr befinden sich in der inatura Dornbirn gleich am Beginn der Ausstellung oben auf der Galerie.



Liebherr_AR_inatura_05.jpg

Die Liebherr-Modelle lassen sich auch mit dem eigenen Smartphone bzw. Tablet erforschen.



QR-Code_Landingpage_Augmented-Reality_DE.jpg

Die App namens „Liebherr AR Experience“ steht kostenlos zum Download bereit.

Ansprechpartner

Johannes Rauch

Strategisches Marketing & Kommunikation

E-Mail: johannes.rauch@liebherr.com

Wolfgang Pfister

Leiter Strategisches Marketing & Kommunikation

Tel.: +43 50809 41444

E-Mail: wolfgang.pfister@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Nenzing GmbH

Nenzing / Österreich

www.liebherr.com

inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn

Jahngasse 9

6850 Dornbirn

Tel.: +43 5572 23235-0

E-Mail: naturschau@inatura.at

www.inatura.at

Geöffnet täglich 10 bis 18 Uhr